Utschick,H. (1976): die Wasservögel als Indikatoren für den ökologischen Zustand von Seen.
Verh.orn.Ges.Bayern 22: 395-438.

Anschrift des Verfassers:
August Spitznagel, Mühlgasse 19a, 6991 Igersheim

N a c h b e m e r k u n g:
Es wäre wünschenswert, wenn sich einige ornithologisch interessierte Mitglieder der Naturschutzgruppe "Taubergrund"eV. zu einer Arbeitsgruppe Wasservögel zusammenschlössen, um regelmäßige Winter- und (für einige oben genannte Arten auch) Sommerzählungen durchzuführen. Für die Naturschutzverbände und den Avifaunisten-Dachverband sind solche Zahlen dringend nötig.

Wolfgang Dornberger

Sechsjährige Untersuchungen an Höhlenbrütern auf drei Probeflächen im Streuobst 1)

Einleitung

Untersuchungen an höhlenbrütenden Kleinvögeln wurden von verschiedenen Autoren durchgeführt (z.B. BERNDT & FRIELING 1939, KRÄTZIG 1939, SCHERNER 1972,SCHÖNFELDT & BRAUER 1972, WINKEL 1975).
Gegenstand dieser Untersuchung war die Frage nach der jährlichen Besetzung der Nistkästen und brutbiologische Fragen.

Material und Methode

Als Versuchsgebiet wurden Streuobstflächen in aufgelassenen Weinbergen in den Gewanden "Lämmerberg" und "Galgenberg" auf dem Gemeindegebiet Niederstetten, Main-Tauber-Kreis gewählt (49.24N,09.54 E). In der Kontrollfläche (KF) A befanden sich 7 Nistgeräte, KF B 5 Kästen und KF C 3 Kästen. Hierbei handelte es sich bis auf drei Bretterkästen um Holzbeton-Nisthöhlen. Die Kontrollen erfolgten in den Monaten April bis August mit Eintragung in Nestkarten.

Ergebnisse

In der Tabelle und Abbildung sind die Ergebnisse dargestellt, und es konnten folgende Arten als Brutvögel festgestellt werden: Wendehals (Jynx torquilla) (WH), Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca) (TS), Blaumeise (Parus caeruleus) (BM), Kohlmeise (P. major) (KM), Kleiber (Sitta europaea) (KL) und Feldsperling (Passer Montanus) (FS).

Nur im Jahr 1978 waren alle Nistgeräte belegt.
Mit 29 Bruten(1,9 je Kasten) war das Kontrolljahr 1977 am erfolgreichsten. Von 126 in

---

1) Herrn Fürst Albrecht zu Hohenlohe zum 75.Geburtstag gewidmet.

den Jahren 1975 bis 1980 begonnenen Bruten entfallen 88 (69,8%) auf den FS. Der FS hatte 1977 mit 20 Bruten sein bestes Jahr, an der Gesamtzahl der getätigten Brutversuche liegt er jedoch im Jahr 1975 mit 78,6% an der Spitze. 1980 hatte der FS sowohl in der Zahl der Bruten als auch im Verhältnis, 58,0 %, zu den in diesem Jahr begonnenen Bruten seinen niedrigsten Stand. Die Ursachen hierfür sind sicherlich vielfältiger Art, jedoch dürfte der Polarwinter 1979/80 einer der Gründe hierfür sein. Auffällt, daß die KM jeweils in der darauffolgenden Brutzeit von Extremjahren, 1977 dem Trockensommer 1976 und 1980 nach dem Polarwinter 1979/80, die Höchstzahl an Bruten erreichte. Interessant sind die fünf Bruten des WH 1978 (vgl. hierzu BERNDT & WINKEL 1979). Die Geleggröße des FS schwankt zwischen 2 und 8 Eiern. Am häufigsten waren Bruten mit 5 (43,2 %) oder 6 Eiern (27,0 %). Die mittlere Eizahl lag bei 5,03. Die 74 Vollgelege enthielten 372 Eier, daraus schlüpften 327 Junge (87,9%). Diemittlere Jungenzahl lag bei 4,48. Entsprechende brutbiologische Ergebnisse finden sich bei Sch e r n e r (1972).

Bei der KM schwankte die Gelegegröße zwischen 5 und 11 Eiern, die mittlere Eizahl lag bei 8.00 und daraus schlüpften 7,19 juv.

Für den WH konnte eine Gelegegröße zwischen 5 und 10 Eiern, eine mittlere Eizahl von 7,67 und 6,33 geschlüpften Jungvögeln festgestellt werden.

Zusammenfassung

Von 1975 bis 1980 wurde in drei Kontrollgebieten bei Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, die jährliche Besetzung der einzelnen Nisthöhlen und brutbiologische Fragen untersucht. Von 126 begonnenen Bruten entfielen 88 (69,8 %) auf den Feldsperling. Das Brutjahr 1977 war mit 29 begonnenen Bruten am erfolgreichsten.

Die Geleggröße schwankte beim Feldsperling zwischen 2 und 8 Eiern, bei der Kohlmeise zwischen 5 und 11 Eiern und beim Wendehals zwischen 5 und 10 Eiern. Die durchschnittliche Eizahl betrug beim Feldsperling 5,03, bei der Kohlmeise 8.00 und beim Wendehals 7,67. Im Mittel schlüpften 4,48 Feldsperlinge, 7,19 Kohlmeisen und 6,33 Wendehälse.

Literatur:

BERNDT,R. & F.FRIELING (1939): Siedlungs- und brutbiologische Studien an Höhlenbrütern in einem nordwestsächsischen Park. J.Orn. 87: 593-638.

BERNDT,R. & W.WINKEL (1979): Zur Populationsentwicklung von Blaumeise (Parus caeruleus), Kleiber (Sitta europaea), Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus) und Wendehals (Jynx torquilla) in mitteleuropäischen Untersuchungsgebieten von 1927 bis 1978. Vogelwelt 100: 55-69.

KRÄTZIG,H. (1939): Untersuchungen zur Siedlungsbiologie waldbewohnender Höhlenbrüter. Orn.Abhdlg.1: 1-96.

SCHERNER,E.R. (1972): Untersuchungen zur Ökologie des Feldsperlings Passer montanus. Vogelwelt 93: 41-68.

SCHÖNFELDT,M.& P.BRAUER (1972): Ergebnisse der 8jährigen Untersuchungen an der Höhlen-

brüterpopulation eines Eichen-Hainbuchen-Linden-Waldes in der "Alten Göhle" bei Freyburg/Unstrut. Hercynia N.F.§:40-68.
WINKEL,W.(1975): Vergleichend-brutbiologische Untersuchungen an fünf Meisen-Arten (Parus spp.) in einem niedersächsischen Aufforstungsgebiet mit japanischer Lärche Larix leptoeapis. Vogelwelt 96/ 41-63.

Anschrift des Verfassers:
Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, 6994 Niederstetten

Legenden zu Tabelle und Abbildung

Tabelle: Belegung der Nistgeräte auf den Kontrollflächen A,B,C in den Jahren 1975-80 (Wendehals (WH), Trauerschnäpper (TS), Blaumeise (BM), Kohlmeise (KM),Kleiber (KL) und Feldsperling (FS).

Abbildung: Gelege- und Jungenzahl des Feldsperlings (Passer montanus) auf allen drei Kontrollflächen.

Kasten 1, Gebiet A, Apfel

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1975	FS		5	5
1976	FS	08.06. im Bau	keine Eier	-
1977	KM		3 Eier, am 07.05.leer	-
	FS		6	6
1978	FS		5	5
1979	FS	28.04. fertig	4	1 Ei, 3
	FS	Nest aufgebaut	Schnecke im Nest!	-
1980	KM		9	9
	FS		5	5

Kasten 2, Gebiet A, Birne

1975	FS		3	2 Eier, 1
1976	FS	30.04. im Bau	4	4

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1976	FS	08.06. frische Blätter	6	6
1977	KM	1 Ad.tot auf Nest	-	-
	FS		5	5
	FS		3	2 Eier, 1
1978	FS		5	5
	FS		5	5
1979	KM		9	Ad.tot auf Nest keine Eier
	FS	23.06. fertig	5	1 Ei, 4
1980	KM		7	7
		Kasten 3, Gebiet A, Birne		
1975	KL		7	7
1976	FS	08.06. im Bau	5	5
1977	FS	07.05. im Bau	6	6
1978	FS	02.06. im Bau	6	6
1979	FS	13.05. fertig	-	-
1980	BM	11.05. im Bau	3, verlassen durch Schnecke!	
		Kasten 4, Gebiet A, Birne		
1975	FS		5	1 Ei, 4
1976	TS		5	5
1977	FS	23.04. im Bau	-	-
1978	KM		6	6 juv.,2 flügge tot, 4 ausgeflogen

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1979	FS	wenige Halme	-	-
1980	KM		11	1 Ei, 10
		Kasten 5, Gebiet A, Apfel		
1975	FS		5	5
1976	--			
1977	KM	23.04. im Bau	5	5
1978	WH		4	1 Ei, verlassen
1979	--	wenig Moos		
1980	KM	11.05. fertig	9	8, 1 juv.tot
		Kasten 6, Gebiet A, Walnuß		
1975	KM		6	6
1976	BM		7	7
1977	KM	23.04. im Bau	6	5
1978	FS		6	6
	FS		4	4
1979	FS		4	4
1980	--			
		Kasten 7, Gebiet A, Apfel		
1975	FS		4, Eischalen am 05.06.	
1976	BM		6	Verlassen
	FS	08.06. im Bau	-	-
1977	--			
1978	WH		10	1 Ei, 9 juv. 1 juv. flügge
1979	KM		4	-
1980	KM		10	10

Kasten 1, Gebiet B, Birne

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1975	FS		?	5
1976	FS	30.04. fertig	5	5
	FS		6	4
1977	BM	23.04. im Bau	-	-
	FS		5	5
	FS		5	5
1978	KM	02.06. fertig	6	6
1979	Mooshummel	28.04. 2/3fertig		
	FS	ab 09.06.	6	6
1980	FS		5	5
	FS		7	7

Kasten 2, Gebiet B, Birne

1975	FS		6	3
1976	FS		5	5
1977	FS	23.04. im Bau	6	6
	FS		6	6
	FS		5	5
1978	FS		5	5
	WH		7	7
1979	FS	13.05. fertig	5	5
1980	FS		4	-
	FS		8	7

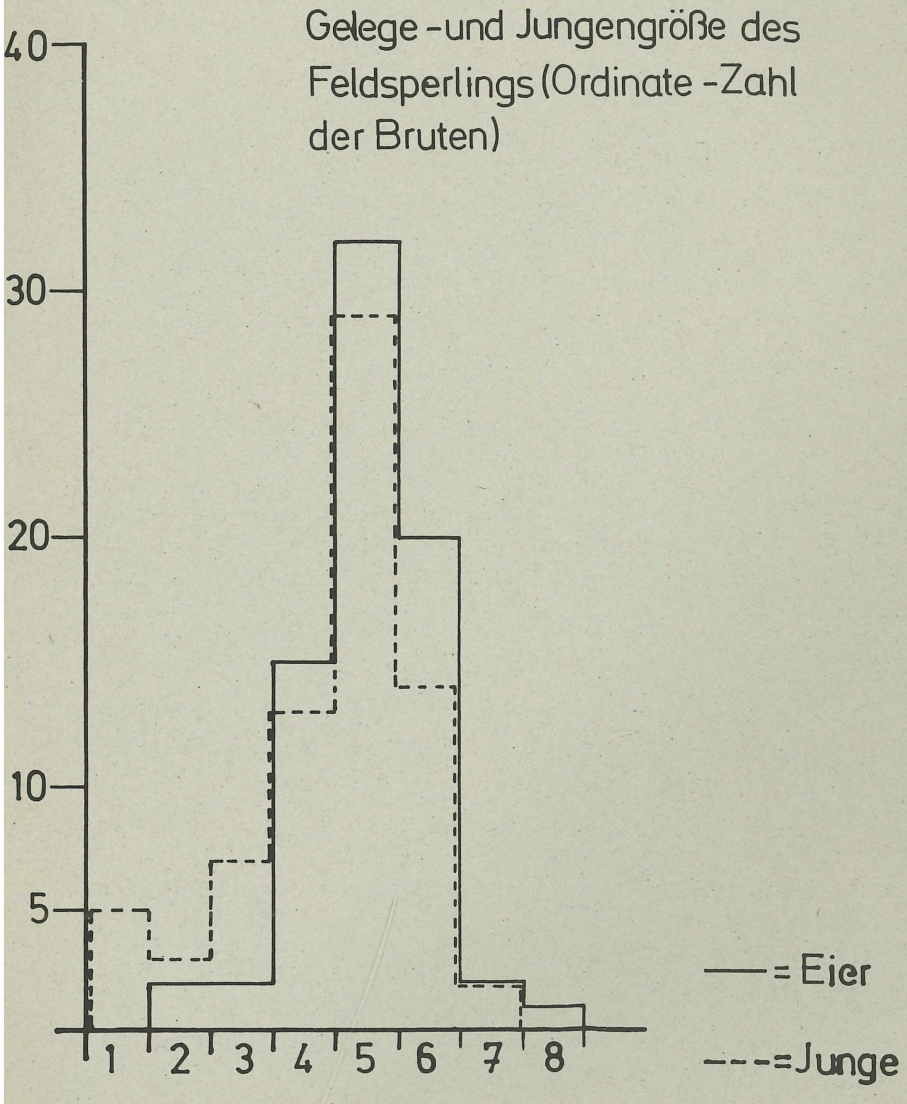
Kasten 3, Gebiet B, Birne

1975	FS		6	6
	FS		5	5
1976	FS	30.04. fertig	-	-

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1977	BM	07.05. im Bau	6	6
	FS		4	3
1978	FS		4	2
1979	FS	28.04. fertig	-	-
1980	FS		5	5
	FS		4	4
		Kasten 4, Gebiet B, Apfel		
1975	BM		6	5 tot
1976	FS	30.04.fertig	5	5
1977	KM	23.04.fertig	8	8
	FS		?	5 tot
1978	FS		5	5
	FS		6	6
1979	BM		3 überbaut, FS!	
	FS		5	5
1980	FS		5	2
		Kasten 5, Gebiet B, Birne		
1975	FS		4	4
1976	KM		8	5
	KM		8	Nest zerstört
1977	KM		11	9
	FS		7	Skelette!
1978	WH		7	7
1979	KM		11	7
1980	KM		7	7
		Kasten 1 Gebiet C, Apfel		
1975	FS		4	3, 1 tot
1976	FS	30.04. fertig	6	6
	FS		6	6

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1976	FS		5	5
1977	FS	25.04. fertig	5	5
	FS		6	2 Eier, 3
	FS		6	6
1978	FS		6	5 Eier, 1
	FS		5	4 Eier, 1 tot
1979	FS	Anfang	-	-
1980	KM		7	7
		Kasten 2, Biotop C, Apfel		
1975	--			
1 976	FS	30.04. fertig	5	5
	FS		6	6
	FS		4	4
1977	BM	im Bau	dann ausgeräumt	
	FS	23.04. fertig	5	4
	FS		4	1 Ei, 3
	FS		5	5
1978	FS		4	4
	FS		6	4
	FS		2	1 tot, ?
1979	FS	13.05.fertig	2	1 Ei,1
	FS		4	1 Ei,3
1980	FS	10.05.fertig	5	1 Ei,4
	FS		5	5
		Kasten 3, Gebiet C, Apfel		
1975	--			
1976	WH		5	5
	FS	im Bau	-	-
1977	FS	26.03. im Bau	15.04. leer	07.05. Moos 21.05. leer
1978	WH		8	5 Eier, 3
1979	WH		9	1 Ei, 7

Jahr	Vogelart	Nestbau	Vollgelege	Anzahl ausgeflg.juv.
1979	FS	14.07. im Bau	4	2 Eier, 2
1980	FS		6	1 Ei, 5



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: Sechsjährige Untersuchungen an Höhlenbrütern auf drei Probeflächen im Streuobst 7-15